

Papilionidae

von

ULF EITSCHBERGER und HARTMUT STEINIGER

Iphiclides podalirius (LINNÉ, 1758) Gruppe IV

Mit insgesamt 10 Faltermeldungen auf fünf Meldekarten dürfte für das Jahr 1978 ein Negativrekord festzustellen sein. Die Fundorte sind der Kaiserstuhl (593), 8420 Kelheim (356) und 8831 Solnhofen (356). Alle Beobachtungen liegen zwischen dem 26.IV. und 29.VII.1978.

Papilio machaon (LINNÉ, 1758) Gruppe IV

Die Meldungen über den Schwalbenschwanz sind im Vergleich zum Vorjahr ebenfalls stark zurückgegangen. Auf 27 Meldekarten wurden 104 Falter- und 34 Raupenbeobachtungen verzeichnet. Die meisten Meldungen liegen aus Süddeutschland vor.

Vom 19.VI.-28.VII. schlüpften 16 Falter aus Diapausepuppen des Herbstes 1977 (diese Falter wurden nicht zu den 104 Beobachtungen gezählt) in 7743 Furtwangen (178). Der erste Falter flog am 23.IV. bei 6507 Ingelheim (670), der letzte am 5.IX. bei 8604 Scheßlitz (238). Bei 8741 Salz wurden noch Ende September 10 Raupen an *Pimpinella saxifraga* gefunden (272), Wanderverhalten wurde an zwei Faltern festgestellt, die beide nach Westen flogen:

29.VII. bei 5425 Kaub/Rhein (Hindernisse überfliegend) (417)

18.VIII. bei 8045 Ismaning am Speichersee dem Damm folgend (290).

Pieridae

von

ULF EITSCHBERGER und HARTMUT STEINIGER

Aporia crataegi (LINNÉ, 1758) BINNENWANDERER 1. Ordnung

Gegenüber den vergangenen Jahren hat sich die Zahl der Meldungen erneut leicht verringert; zugenommen hat die Zahl der Beobachtungen im Bereich der DDR.

Die Fundorte:

(1) DDR-1950 Neuruppin (172): 2.VI., acht Falter.

(2) DDR-6900 Jena (295): 30.VI., ein ♀

(3) DDR-7260 Oschatz (478): 22.VI., 20 ♂♂, 3 ♀♀

(4) DDR-8101 Auer/Dresden (40, 478): 18.VI., 1 ♂, 1 ♀; 20.VI., 2 ♂♂, 1 ♀; 22.VI., 10 ♂♂, 2 ♀♀; bisher dort noch nicht nachgewiesen.